

November 2003

Veranstaltungshinweise und TV-Tipps:

Seiten 2 bis 3

Meldungen und Berichte:

Seiten 4 bis 7

VW do Brasil muss weiter verhandeln, DBG,

06.10.2003

Wachstum in brasilianischem Industriegebiet, DBG,

06.10.2003

Abgeordneter kommt bei Flugzeugabsturz ums Leben, DBG,

07.10.2003

Brasilien will angereichertes Uran exportieren, DBG,

07.10.2003

Brasilianische Autoren auf der Frankfurter Buchmesse, DBG,

09.10.2003

Lula und Kirchner lassen nicht locker, DBG,

17.10.2003

Chaos in Bolivien macht der Welt Angst, DBG,

19.10.2003

Acertando os ponteiros, DBG,

20.10.2003

Brasil pode fechar acordo com o FMI, DBG,

20.10.2003

Delegação Brasileira visita Anuga em busca de novos mercados, DBG,

20.10.2003

Deutsche Delegation auf Brasilienreise, Spiegel

27. 10. 2003

Veranstaltungen und Termine:

Berlin / Brandenburg

Bis 04.11.2003 18:00

Colloquium im Lateinamerika-Institut -

Unter Koordination von Walnice Nogueira Galvão (USP / DAAD), Ligia Chiappini und Sérgio Costa (FU / LAI) - mit dem Titel: "Destinos da literatura na contemporaneidade: alta cultura, indústria cultural e democracia" - "Los destinos de la literatura en la contemporaneidad: alta cultura, industria cultural y democracia" - *Adresse:* Freie Universität Berlin - Raum: R. 214, Rüdeshheimer Str. 54-56, Berlin – Infos ,unter 030-8385 - 5553 oder scosta@zedat.fu-berlin.de

19.11.2003 18.30

15. Regionaltreffen der DBG Berlin/Brandenburg, Prof. Dr. Ligia Chiappini (Lateinamerika-Institut der Freien Universität Berlin) und Marcel Vejmelka (literarischer Übersetzer u.a. auch des ausgewählten Autors) stellen den brasilianischen Essayisten Antonio Candido vor und lesen aus seinen Werken (portugiesisch und deutsch), in der Galerie des ICBRA, Schlegelstr. 26-27, 10115 Berlin (U6 Zinnowitzer Str.), anschl. Gemütlicher Abschluss im Restaurant Good Times. Infos und Anmeldung zum Restaurant unter dbg.berlin@t-online.de .

10.-11.11.2003

Agrarreform in Brasilien - FIAN Deutschland veranstaltet gemeinsam mit Brot für die Welt, EED, Forum für die Umwelt und Entwicklung, Kooperation Brasilien und Misereor dieses Event: Eine Herausforderung für die deutsche Entwicklungszusammenarbeit. Teilnahme-Beitrag (mit einer vorherigen Anmeldung): 30,- EUR oder 60,- EUR mit Verpflegung und Übernachtung. *Adresse:* Gustav-Stresemann-Institut, Bonn. Info: Armin Paasch, Tel.: 02323-9192663 oder E-Mail: paasch@fian.de

21.11.2003

Tropicalia II – die Party des Jahres .im Dom Club im Brauhaus; Alteburgerstr 157; Köln Südstadt. Infos unter: www.tropicalia.de .

Bonn / NRW

06.11.2003 18.30

Bate Papo, monatliches Treffen der DBG für Mitglieder, Freunde und Interessierte im Rheingarten in der Bonner Rheinaue (am Posttower). Infos unter dbg.bonn@topicos.de

07.11.2003 19.30

Vozes do Brasil, Öffentliche Probe des neu gegründeten Chores des Portugiesisch-Brasilianischen Instituts, in der Aula 2 der Universität zu Köln, Hauptgebäude, Albertus-Magnus-Platz, 50931 Köln.

08.11.2003 20:00

Rio, 40 Grad im Schatten – Brasilianische Tanznacht.

Funk aus Brasilien mit DJ Sylvio im Wechsel mit brasilianischer Live-Musik der Band „Só Sucesso“. Altstadt Bonn, Bar LuxX, Kölnstrasse/Ecke Heerstrasse, Bonn.

- 10.11.2003 19.00 Uhr **"Tradition und Aufbruch"**, Kultur und Lebenswelt der Indianer im 21. Jahrhundert, ein Abend mit Lichtbildvorträgen, indigener Kunst, Spezialitäten, Tanz und Musik. Eine Gemeinschaftsveranstaltung der Deutsch-Brasilianischen Gesellschaft und des Ibero Clubs, Vorträge von Dr. Wolfgang Kapfhammer und Dr. Ulrike Prinz, Institut für Ethnologie und Afrikanistik der LMU München, Dr. Mona Suhrbier, Museum der Weltkulturen, Frankfurt/M, Tanzvorführungen von Jorge Olegui "El Indio", Tänzer und Choreograph, Florenz, im Presse- und Informationsamt der Bundesregierung Welckerstr.11 53113 Bonn:. Infos unter dbg.bonn@topicos.de.
- 21.-23.11.2003 **"Rückkehr und Berufseinstieg in Lateinamerika"**, Seminar des World University Service (WUS) für ausländische Studierende und Absolventen, Anmeldung bis 14.11.03, in Bad Neuenahr, Teilnahme kostenlos <http://www.wusgermany.de>.
- 26.-28.11.2003 **Raum und Identität in Lern- und Entwicklungsprozessen** - Ethnografie von Lebensräumen, virtuelle Räume - kulturelle Praktiken, Partizipation in Institutionen, biografische Perspektiven. Eine internationale Tagung der Universität Siegen und der Universidade Federal de Juiz de Fora, im FB 2 der Universität Siegen Adolf-Reichwein-Str., Infos unter: www.inedd.uni-siegen.de/deuDou_cong_basisindex.htm
- Rhein-Ruhr**
16.11.2003 12.00 **"Jahresabschlussfest"** der DBG-Sektion Rhein/Ruhr bei Feijoada und Bossa-Nova-Livemusik im "Frevo", Schönaustr. 24, in Düsseldorf.Gäste willkommen. Anmeldung und weitere Infos unter: relocation@cneweb.de
- Frankfurt am Main / Hessen**
15.11.2003 12.00 **Feijoada Completa** anlässlich der Proclamação da República, Gaststätte Claudia's, Große Rittergasse 58, Frankfurt Sachsenhausen, S-Bahnstation Ffm. Lokalbahnhof, EUR 20,- inclusive 1 Caipirinha e sobremesa, Reservierung und Teilnahme nur nach Zahlung des Gedecks bis 10.11.2003 auf das Konto von Peter C. Jacobowsky, Dresdner Bank, BLZ 507 800 06, Konto-Nr. 01 423 411 00, Infos unter: Peter.Jacobowsky@Jacobowsky.de.
- Curitiba**
19.-22.11.2003 **Jahrestreffen der Deutsch-Brasilianischen Juristenvereinigung** in Curitiba, Motto: Neue Rechtspolitik in Brasilien und Deutschland. Themen u.a. der neue brasilianische Codigo Civil, die deutsche Schuldrechtsreform und die Streitbeilegungsmechanismen der WTO. Infos unter: www.dbjv.de/dbjv-high/tagung/index.htm
- Tourdaten Mercedes Sosa**
Die Stimme von Guantanamo ist auch als „Stimme Lateinamerikas“ bekannt - Ihre Show Acústico wurde als bestes folkloristisches Album bei dem Grammy Latino 2003 ausgezeichnet.
01.11.2003 Hamburg, Kampnagel, K6: Jarrestraße. 20,
06.11.2003 Biel-Bienne, Kongresshaus: Zentralstraße. 60
25.11.2003 München, Philharmonie: Rosenheimer Str. 5
27.11.2003 Mülheim/ Ruhr, Stadthalle: Theodor-Heuss-Platz 1

Infos zu allen Veranstaltungen: „JazzAndMore“, Tel.: 040-446421 oder E-Mail: JazzAndMore@t-online.de

Tourdaten Chico Cesar

01.11.2002

04.11.2003

Seit "Mama Africa" vor einigen Jahren zum Überraschungshit der Globalmusikszene wurde, ist der brasilianische Pop-Poet als internationale Größe anerkannt..

Erlangen, E-Werk

Leipzig, Moritzbastei

Infos unter: www.transatlantico.com oder (030) 899 900-20

Fernseh-Tipps

Mo, 03.11.	20:15-21:00	WDR: Das Dschungelgericht - Mit dem Justizschiff auf dem Amazonas - Von Geburten, Todesfällen bis zu Hochzeiten, der 'Almirante do Brasil', ein schwimmender Gerichtssaal, ist immer unterwegs.
Di, 04.11.	14:15-15:00	ZDF: Schwere Last auf kleinen Schultern - Dokumentation über brasilianische Kinder, die für einen Hungerlohn hart arbeiten müssen - ihr Alltag und ihr Überlebenskampf.
Di, 04.11.	15:15-16:00	NDR: Der Dschungelläufer - Abenteurer - Dokumentation - Rüdiger Nehberg ist von Beruf Abenteurer und hat wie kein anderer Mensch die verschiedensten Zivilisationen der Welt kennen gelernt. Auf seine Art hat er ausprobiert, wie weit er seine Grenze überschreiten kann.
Di, 04.11.	21:15-22:00	ZDF: Schwere Last auf kleinen Schultern - Wiederholung
Mi, 05.11.	02:15-03:00	ZDF: Schwere Last auf kleinen Schultern - Wiederholung
Do, 06.11.	00:15-01:15	SWR: internationaler Medienkunstpreis 2003 - Das Thema des Wettbewerbs lautet: 'Konstruiertes Leben - zwischen Computerspielen, Cybersex und Robotic Art'. Unter den 50 Teilnehmern befinden sich Deutschland, das als eines der Besten in der Medienszene gilt und auch Brasilien, das mit einem Video die Nominierung noch schaffte.
Sa, 08.11.	21:35-22:30	arte: Christine Angot - Protokoll einer Liebe - Die Kultursendung Metropolis zeigt u. a. das Porträt der Autorin, die den Roman „Warum Brasilien?“ schrieb. Eine Geschichte von einer schwierigen und gedeckten Vergangenheit.
So, 09.11.	20:15-20:45	arte: Voodoo Transformations – Präsentation eines Voodoo-Kults - Choreograf Koffi Kôkô entwickelte mit seiner Gruppe von Tänzern und Musikern ein modernes Tanzstück mit afro-brasilianischem Klang für das 'Haus der Kulturen der Welt' in Berlin.
Mo, 10.11.	21:00-21:30	3sat: Brasilien - ein Film von Marcus Fischötter über das Land: Natur, Schönheit, Kultur, Probleme und vieles mehr.
Fr, 14.11.	08:45-09:30	WDR: Hyazintharas - Brasiliens blaue Papageien - Tierdokumentation
Fr, 14.11.	23:25-00:30	arte: Durch die Nacht mit... der Jugoslawin Marina Abramovic und dem Brasilianer Ismael Ivo. Sie präsentieren mit ihrer Interpretation eine einzigartige Körperarbeit. Der Name des brasilianischen Tänzers ist in Deutschland bereits ein Begriff, denn er übernahm bis 2000 die Leitung des Tanztheaters am Deutschen Nationaltheater in Weimar.
Di, 25.11.	08:30-09:00	MDR: Spiele der Welt - Dokumentation über Capoeira und andere Spiele - Wollten die Sklaven ihre Herren denken lassen, dass Capoeira ein unschuldiges Spiel ist? Ist es eine Kampfsportart, ein Tanz oder sogar eine Mischung aus beidem?

Aktuelle Meldungen und Berichte:

VW do Brasil muss weiter verhandeln

DBG, 29.10.2003: Die Volkswagen AG schließt nach einer Meldung der Vereinigten Wirtschaftsdienste weitere Belastungen aus ihrem Brasilien-Engagement nicht aus. Es könnten im vierten Quartal weitere Restrukturierungskosten entstehen, diese würden aber nicht das Volumen aus dem dritten Quartal von 120 Mio EUR annehmen, wird VW-Finanzvorstand Hans Dieter Pötsch zitiert. Zuvor hatte VW do Brasil erneut mit den brasilianischen Gewerkschaftern über den geplanten Arbeitsplatzabbau im Werk Taubaté (São Paulo) verhandelt. Das Unternehmen will nun 4.000 von 24.000 Stellen streichen und hat Abfindungen für die Hälfte der Betroffenen zugesagt. Diese sollen eine Fortzahlung ihres Gehaltes für drei Jahre erhalten.

Wachstum in brasilianischem Industriegebiet

DBG, 06.10.2003: Laut Angaben des IBGE (Nationales Institut für Erdkunde und Statistik) ist die industrielle Produktion in Brasilien im August um 1,5% gestiegen. Dieser Wert scheint im Vergleich mit manch anderen Industriestaaten nicht gewaltig zu sein, er kann jedoch einen wichtigen Schritt für die Restrukturierung der brasilianischen Wirtschaft bedeuten. Der Anstieg gilt als der größte seit August 2002. Wirtschaftsexperten erwarteten eine Steigerung von nicht mehr als 0,5%. Die Gründe für das Wachstum lagen insbesondere auch in verbesserten Verkaufszahlen für Kraftfahrzeuge und elektronische Geräte, was die Aktiengeschäfte an der brasilianischen Börse anregte. Außerdem senkte die Regierung den IPI (Imposto sobre Produtos Industrializados - in Deutschland vergleichbar mit der Mehrwertsteuer) um 3%.

"Das Land ist auf dem richtigen Weg zu einer Restrukturierung", sagte Luiz Augusto Candiota, der für die Finanzpolitik der Banco Central (Zentralbank) zuständig ist.

Abgeordneter stirbt bei Flugzeugabsturz

DBG, 07.10.2003: Der brasilianische Abgeordnete José Carlos Martinez starb bei einem Flugzeugunglück im Küstengebiet von Paraná. Martinez wollte mit Freunden, unter ihnen der neue Direktor des Regierungssenders Radiobras, João Luiz Goebel, verreisen. Ein paar Minuten nach dem Start verlor der Pilot die Kontrolle über das einmotorige Flugzeug. Alle Insassen starben. Die Leichen wurden nach mehrstündiger Suche von Feuerwehrmännern entdeckt. Die Ursache für den Unfall ist noch unklar.

Brasilien will angereichertes Uran exportieren

DBG, 07.10.2003: Nach Berichten mehrerer deutscher Zeitungen will Brasilien Uran als Brennstoff industriell anreichern. Das Produkt soll von Mitte 2004 an für die Atomreaktoren Angra I und II in Rio de Janeiro hergestellt werden. Damit wird Brasilien zum siebten Staat, der offiziell mit Uran handelt. Der Wissenschafts- und Technologieminister Roberto Amaral meint, dass Brasilien technisch in der Lage sein müsse, Atombomben zu bauen. Er fügte hinzu, dass es durch die Anreicherung „...die Autonomie im Uranzyklus...“ erreichen würde. Laut Angaben der Regierung wird das Uran nicht für den Bau einer Atombombe, sondern nur für friedliche Zwecke eingesetzt.

Brasilianische Autoren auf der Frankfurter Buchmesse

DBG, 09.10.2003: Auf der jährlichen Frankfurter Buchmesse gab es im Vergleich zum Vorjahr einen Anstieg bei den Einzelausstellern, unter ihnen der brasilianische Bestseller Paulo Coelho. Coelho hat seinen Wunsch, einen Eintrag im Guinnessbuch zu erlangen, verwirklicht. Er autographierte 51 verschiedensprachige Ausgaben seines Buches „Der Alchimist“, das in 56 Sprachen übersetzt wurde, und brach damit den bisherigen Rekord. Auch ein anderer brasilianischer Autor setzte auf der Buchmesse Impulse für die literarische Bewegung in Deutschland: Paulo Lins, der Macher von „City of God“ (Cidade de Deus), gab sich mit dem Erfolg seines Filmes nicht zufrieden und stellte nun das gleichnamige literarische Werk vor.

Lula und Kirchner lassen nicht locker

DBG, 17.10.2003: Brasilien und Argentinien haben ein Übereinkommen namens „Consenso de Buenos Aires“ unterzeichnet, das den Interessen der ärmeren Länder der FTTA-Region Nachdruck

verleihen soll. Präsident Lula sagte: „Wir haben herausgefunden, dass wir arm sind. Wir haben aber auch herausgefunden, dass wir alleine nichts erreichen. Gemeinsam werden wir zu einer Macht.“ Lula lud Kirchner zum gemeinsamen Kampf gegen soziale Ausgrenzung und Diskriminierung ein.

Chaos in Bolivien macht der Welt Angst

DBG, 19.10.2003: Circa 50. 000 Demonstranten haben in Bolivien gegen das Vorhaben ihres Präsidenten Sánchez de Lozada demonstriert, Erdgas nach Mexiko und USA zu exportieren. Die Protestaktion führte zu dramatischen gewaltsamen Konflikten im Land. Allein in El Alto kamen 30 Personen ums Leben. Argentinien und Brasilien haben daraufhin eine Delegation eingerichtet, die in dem Konflikt vermitteln sollte. Zudem haben sie ein Treffen zwischen Lozada und den Führern der Opposition arrangiert. Der brasilianische Präsident Luiz Inácio Lula da Silva hat eine Rettungsaktion für die Brasilianer angeordnet, die in der Gefahrenregion von La Paz wohnen. Auch das deutsche Auswärtige Amt hat eine Evakuierung deutscher Touristen geplant. Währenddessen ist der politische Druck auf Boliviens Präsident Lozada gewachsen. Nachdem vier Minister ihre Posten aufgegeben haben und der Vize-Präsident Carlos Mesa den Kontakt abgebrochen hat, ist Lozada nun zurückgetreten. Damit ist der Weg für seinen Nachfolger Mesa frei.

Acertando os ponteiros

DBG, 20.10.2003: Pela trigésima vez, o horário de verão entrou em ação no dia 19.10. em certas regiões do Brasil. Os estados do Norte e do Nordeste, exceto a Bahia, não participam do adiantamento oficial e mantêm o horário usual.

De acordo com o Ministério das Minas e Energia, o horário de verão é uma estratégia positiva não só para diminuir o consumo de energia como também os riscos de sobrecarga no horário de pico e conseqüentemente os apagões. Só nas regiões Centro-Oeste e Sudeste, deve-se reduzir o consumo em cerca de 5% e no Sul, a previsão fica em torno dos 6%.

Brasil pode fechar acordo com o FMI

DBG, 20.10.2003: Segundo o ministro da Fazenda, Antonio Palocci, o Brasil pode concluir com o Fundo Monetário Internacional (FMI) nestes próximos dias se haverá ou não um novo empréstimo. Trata-se então de um valor de US\$ 30 bilhões na média. Palocci aumenta que o acordo depende ainda da missão do FMI, que virá ao Brasil especialmente para sua última revisão.

Mesmo sem ter sido definido, o acordo já movimentou especulações no campo econômico e reflete as mais diferenciadas estimativas e tendências para o balanço comercial brasileiro entre 2003 e 2004.

Delegação Brasileira visita Anuga em busca de novos mercados

Gleice Mere, enviada especial da APEX – Brasil à Colônia), 20.10.2003

A chegada ao templo global do comércio alimentar acontece através dos trilhos do trem, ao ultrapassar-se uma ponte monumental de aço que liga as duas margens do Rio Reno e uma cidade, Colônia, na Alemanha. Na margem direita a histórica catedral gótica, um templo medieval e símbolo da cidade. Na margem esquerda do rio um templo da era da globalização, os pavilhões da feira de Colônia que, até o dia 15 de março, estará abrigando a Anuga, uma das maiores e mais importantes feiras internacionais de alimentação do mundo. A ponte que atravessa o Rio Reno é uma metáfora ao esforço coletivo brasileiro em exportar seus produtos. São centenas de pessoas trabalhando na construção dessa ligação, que deverá tornar-se tão sólida quanto a ponte que liga a cidade de Colônia. São programas de incentivo, empresários e instituições locais, regionais e nacionais como a APEX – Brasil (Agência de Promoção de Exportações do Brasil) em prol de um único objetivo: exportar. Esse conceito foi reforçado pela visita da delegação brasileira na Anuga, formada pelo Secretário Executivo do Ministério da Agricultura, Pecuária e Abastecimento, José Amauri Dimarzio, Marcelo Miranda, governador do estado do Tocantins, o Ministro de Ciências, Tecnologia, Desenvolvimento Econômico e Turismo do Estado de São Paulo, João Carlos de Souza Meirelles, acompanhados pelo presidente da ABIEC (Associação Brasileira das Indústrias Exportadoras de Carnes Industrializadas) Marcus Vinícius Pratini de Moraes.

Em uma coletiva de imprensa realizada no terceiro dia da Anuga Amauri Dimarzio reforçou o interesse e a necessidade da política brasileira em ampliar seu mercado de exportação. Segundo

ele o agronegócio é o setor mais importante da economia brasileira. Exportar significa ampliar a produção, gerar emprego, melhorar as condições sociais da população. "A nossa presença na Anuga também é uma maneira de diálogo com outros países, nós queremos deixar claro que necessitamos exportar para gerar divisas e pagar nossas dívidas, nosso interesse não é o confronto e sim a realização de novas parcerias", completa.

Em sua primeira viagem internacional como governador do estado do Tocantins, Marcelo Miranda visitou a feira para conhecer as possibilidades do mercado internacional. Seu objetivo é fazer uma análise das necessidades do mercado externo com as potencialidades de produção do Tocantins. Segundo ele, apesar de serem um estado novo, o Tocantins já exporta carne bovina para o Irã e está de portas abertas ao diálogo com empresários que tenham interesse em construir suas indústrias no estado.

João Carlos Meirelles falou da necessidade do Brasil em agregar valores a seus produtos, visto que a geração de empregos está associada à implementação desse processo. Apesar do Brasil ser o maior exportador mundial de café, apenas 8% de sua produção é torrada, moída e embalada no país. O caso açúcar é semelhante, 90% do açúcar brasileiro é exportado como açúcar refinado e não como balas, bombons ou confeitos. Meirelles citou o encontro de Cancun como um sucesso no sentido da defesa dos interesses do país. "Nós não podemos mais pensar somente na produção para o mercado interno, de agora em diante temos que pegar as malas e andar pelo mundo. A Anuga é apenas a matriz desse processo", afirma.

Mercosul – Segundo David Mota, chefe da Divisão de Informação Comercial do Ministério das Relações Exteriores (MRE), pela primeira vez o Mercosul esteve presente em uma feira internacional. A iniciativa surgiu da necessidade de promover a instituição frente ao mercado internacional. Através do BrazilTradeNet, uma rede virtual de informações de empresas interessadas em importar e exportar, administrada pelo setor de promoção comercial do MRE, 28 pequenas e médias empresas brasileiras manifestaram interesse em vir à Anuga à procura de representantes para seus produtos no exterior. Entre os participantes estavam empresas produtoras de diversos produtos como carne de coelho, mel, café orgânico, doce de leite e geléia de banana.

Brasil e Alemanha criam grupo para aumentar o comércio bilateral

Agenzia Brasil, 28/10/2003, *Claudia Paiva, Repórter da Agência Brasil*

Goiânia - Os governos do Brasil e Alemanha vão criar, hoje, um grupo para avaliar formas de incrementar o comércio, feito no setor de agronegócios pelos dois países. A informação é do embaixador brasileiro em Berlim, José Benot, que participa, em Goiânia, do 9º Encontro Econômico Brasil-Alemanha. O evento reúne empresários e autoridades dos dois países, com o objetivo de avaliar medidas, que poderão ser adotadas, para melhorar o comércio bilateral. O embaixador destacou a importância da criação do grupo. "A partir daí, poderemos avaliar melhor os setores que ainda podem ser incrementados. Sabemos que as exportações brasileiras para a Alemanha ainda envolvem muitos produtos com baixo valor agregado. É uma das nossas prioridades, vender produtos que gerem mais empregos e renda no Brasil", disse Benot. Na pauta das exportações brasileiras, o agronegócio responde por 40% dos negócios fechados. Benot avaliou também que este é o momento adequado para o governo brasileiro incrementar a sua pauta de exportações para o exterior. "Estamos remontando o crescimento, este é um momento ideal", disse o embaixador.

Struck zahlt die Zeche für Künast und Trittin

Rund 25.000 Euro kostete der von den Grünen-Ministern Renate Künast und Jürgen Trittin zu spät stornierte Flug einer Luftwaffenmaschine nach Brasilien. Die Kosten fallen dem Verteidigungsetat zur Last. Ein Sprecher von Verteidigungsminister Peter Struck (SPD) sagte, er gehe davon aus, dass die Kosten aus dem Haushalt seines Ministeriums beglichen würden. Die Kosten für den abgebrochenen Flug bezifferte er auf rund 25.000 Euro.

Impressum:

Herausgeber: Deutsch-Brasilianische Gesellschaft e.V.,
Büro Bonn, Kaiserstraße 201, 53113 Bonn,
Präsidentin: Sabine Eichhorn,
Tel.: 0228 / 21 07 07, Fax: 0228 / 24 16 58
Redaktion: Ralf Overkamp (Chefredaktion),
Raquel Fabricio, Luciana Aguilera,
Michael Rose, Joas Kotzsch
Koordination: Luciana Aguilera